



••• PICARD ANGST

Q4 2023

The Food Revolution

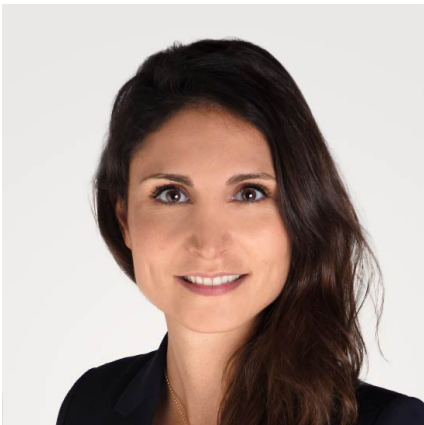
Liebe Investoren

Das vierte Quartal 2023 war geprägt von der hohen Volatilität der US-Zinsen. Die 10-jährigen US-Renditen stiegen im Oktober um +8% und sind seither deutlich gefallen. Wie in vergangenen Investorenbriefen bereits diskutiert, wirkte sich diese Entwicklung auf die Bewertungsmultiplikatoren unseres "Food Revolution"-Portfolios aus, das im Oktober unter Druck kam, sich danach aber wieder kräftig erholte. Der Fonds schloss das Quartal mit +8.85% in USD, +0.15% in CHF, und +4.34% in EUR, was eine Gesamtperformance für 2023 von +0.44% in USD, -8.63% in CHF, und -2.95% in EUR ergibt.

In diesem vierteljährlichen Investorenbrief erörtern wir die «Food Revolution»-Aussichten für 2024, die Hauptthemen des kommenden Jahres und die Exponierung unseres Portfolios.

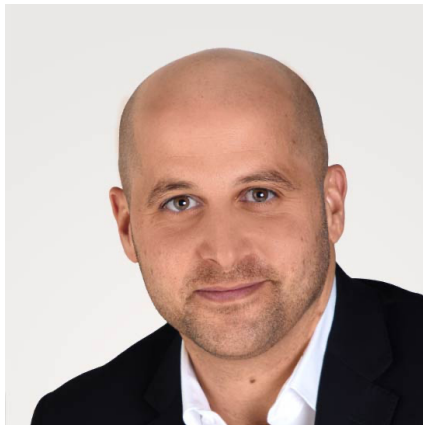
INVESTORENBRIEF Q4/2023

-
- 4 DIE "FOOD REVOLUTION" IM JAHR 2024
 - 9 ENTWICKLUNG UNSERER SUBTHEMEN
 - 15 FACTSHEET



Lorena Zini

Investment Manager «The Food Revolution»
lorena.zini@picardangst.com
+41 55 290 50 17



Elad Ben-Am

Portfolio Manager «The Food Revolution»
elad.ben-am@picardangst.com
+41 55 290 51 15



Boris Ivankovic

Product Specialist «The Food Revolution»
boris.ivankovic@picardangst.com
+41 55 290 50 19

Die “Food Revolution” im Jahr 2024

2023 war in vielerlei Hinsicht ein ereignisreiches Jahr. Es war ein Jahr, in dem sich mehrere Triebkräfte des Strukturwandels in der globalen Agrar- und Ernährungswirtschaft beschleunigt haben.

In einer Welt zunehmender geopolitischer Spannungen ist das Thema Ernährungssicherheit für viele Länder zu einer Priorität geworden, die auf der Suche nach Möglichkeiten zur Verringerung ihrer Abhängigkeit von ausländischen Nahrungsmittellieferungen sind.

Darüber hinaus haben sich einige Gegenwinde für die Agrar- und Ernährungswirtschaft entschärft. So haben sich beispielsweise die Lieferketten sowie die Input-Kosten wieder weitgehend normalisiert. Trotz dieser Entwicklungen, die auf eine Verbesserung der mittelfristigen fundamentalen Aussichten für die meisten unserer Portfoliounternehmen hindeuten, blieben die Bewertungsmultiplikatoren aufgrund steigender Zinsen und anhaltender Kapitalabflüsse aus dem Small- und Mid-Cap-Segment unter Druck. Auf diese Diskrepanz zwischen Fundamentaldaten und Bewertungsmultiplikatoren sind wir bereits in früheren Quartalsberichten eingegangen.

In diesem Investorenbrief blicken wir nach vorne und beschreiben, welche Dynamik wir für das Agrar- und Ernährungsumfeld 2024 erwarten und wie wir unser Portfolio entsprechend positioniert haben:

1. Normalisierung der Nahrungsmittelpreisinflation

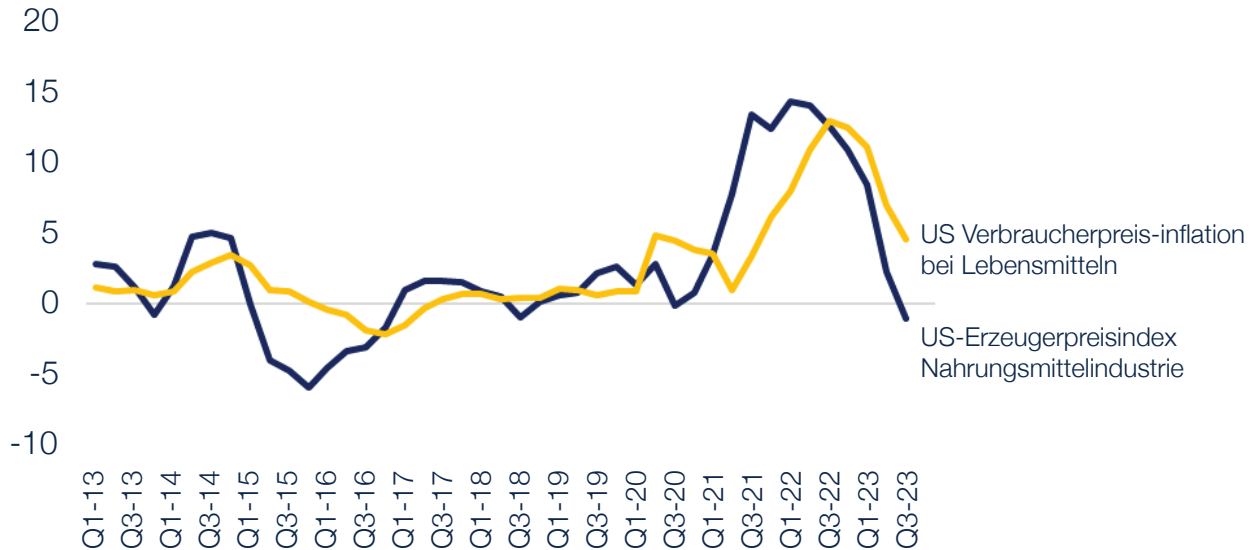
Die in den letzten zwei Jahren zu beobachtende Inflation im Allgemeinen und die Nahrungsmittelpreisinflation im Speziellen waren die Folge einer Reihe von angebotsseitigen Störungen. Die inflationären Auswirkungen der Pandemie, einschliesslich der Verzerrung der Lieferketten und des Arbeitskräftemangels, wurden durch den Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen auf die Energie- und Rohstoffpreise verschärft.

Die dadurch gestiegenen Inputkosten belasteten die Margen unserer Portfoliounternehmen und konnten nur teilweise durch Preiserhöhungen kompensiert werden. Mit der Normalisierung der Lieferketten und der Aufhebung der COVID-Beschränkungen in China liess dieser Gegenwind 2023 allmählich nach. Zudem überschritten die Kosten für Energie, Rohstoffe und Logistik im Laufe des Jahres ihren Höhepunkt, was dazu führte, dass sich die Dynamik zwischen Preisen und Kosten ins Positive drehte und die Margen wieder stiegen.

Die Deflation “frisst” sich genauso durch die Wertschöpfungskette wie die Inflation. Wie Abbildung 1 zeigt, sind die Inputkosten der US-Lebensmittelhersteller (gemessen am PPI Food Manufacturing) von ihrem Höchststand Mitte 2022 deutlich gesunken. Dies ist ein Hinweis auf einen weiteren Rückgang der Verbraucherpreise für Lebensmittel, die in der Regel zwei bis drei Quartale hinter dem PPI hinterherhinken.

Abbildung 1:

US-Erzeugerpreisindex für Nahrungsmittel im Vergleich zur US-Verbraucherpreis-inflation für Nahrungsmittel



Quelle: FAO; U.S. Bureau of Labor Statistics

Ein stabileres Inflationsumfeld ist in der Regel eine gute Nachricht für den gesamten Sektor.

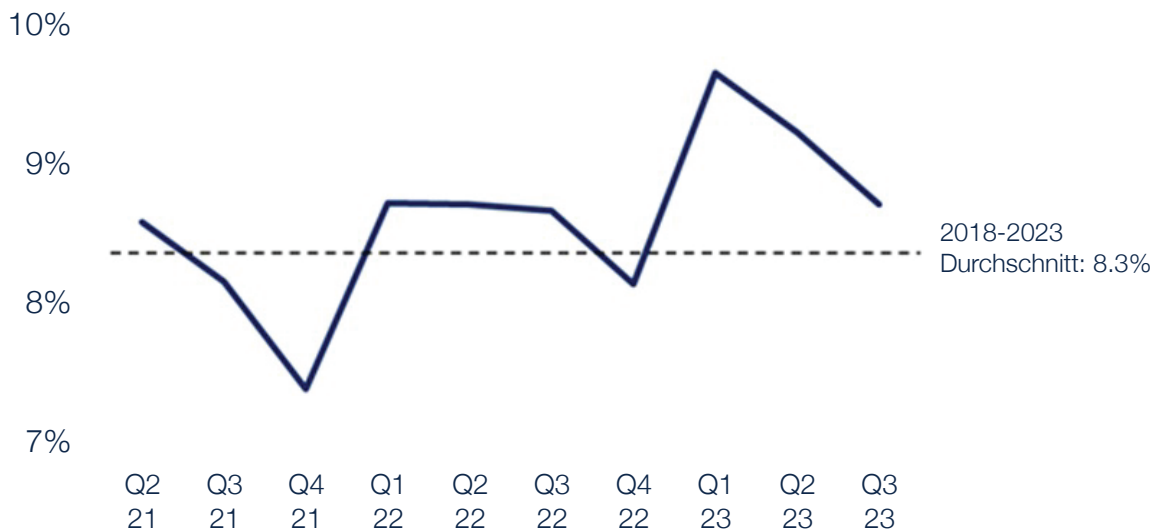
Denn Preisstabilität hilft den Unternehmen, ihre Ersparnisse, Ausgaben und Investitionen besser zu planen. Allerdings profitieren einige Unternehmen mehr als andere. Während die Upstream-Firmen (die in den früheren Phasen der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie tätig sind) in der Regel von Inflation profitieren, sind es die Nahrungsmittelverarbeiter und die Hersteller von Lebensmittelinhaltsstoffen, die von einer Normalisierung der Inflation profitieren.

2. Der Abbau der Lagerbestände in der gesamten Wertschöpfungskette neigt sich dem Ende zu
 Das globale Agrar- und Ernährungssystem wurde durch den Beginn der russischen Invasion in der Ukraine im Februar 2022 schwer erschüttert. Sowohl Russland als auch die Ukraine sind wichtige Exporteure von Agrarrohstoffen. Russland ist der weltgrößte Exporteur von Weizen und Düngemitteln, die Ukraine der grösste Exporteur von Sonnenblumenöl und der viertgrößte Maisexporteur. Ihr gemeinsamer Exportmarktanteil für den Zeitraum 2015-2020 liegt bei 28 % für Weizen, 15 % für Mais, 66 % für Sonnenblumenöl und 16 % für Düngemittel. Nach der COVID-Pandemie war dies der nächste Schock für die globalen Lebensmittelversorgungsketten, der die bestehenden Spannungen auf dem Markt für Agrarrohstoffe weiter verschärfte.

In der Folge hatten die Lebensmittelhersteller keine andere Wahl, als sich anzupassen, um weiterhin in der Lage zu sein, die benötigten Produkte in ausreichenden Mengen zur Verfügung zu stellen. Dies führte zu einer Erhöhung der Lagerbestände in der gesamten Wertschöpfungskette der Ernährungswirtschaft. Abbildung 2 zeigt die Entwicklung der Lagerbestände in Prozent des Jahresumsatzes für zehn der grössten US-Lebensmittelhersteller seit Mitte 2021.

Abbildung 2:

Vorräte in % des Umsatzes der wichtigsten US-Lebensmittelunternehmen



Quelle: Bloomberg; Picard Angst research

Die Lagerbestände erreichten ihren Höchststand in Q1-23 mit 9.6% des Umsatzes und lagen damit deutlich über dem Fünfjahresdurchschnitt von 8.3%. Infolge des Schwarzmeer-Getreideabkommens und der anhaltenden Umleitung wichtiger Rohstoffexporte aus Russland und der Ukraine, des günstigen Winterwetters und der Verlangsamung der globalen Wirtschaftstätigkeit hat der Druck auf die globalen landwirtschaftlichen Lieferketten nachgelassen, was es den Food-Produzenten erlaubte, ihre überschüssigen Lagerbestände nach und nach abzubauen. Darüber hinaus haben steigende Zinsen die Kosten für Working Capital in die Höhe getrieben. Dies hat dazu geführt, dass sich die Prioritäten der Unternehmen von der Aufrechterhaltung ausreichender Sicherheitsbestände hin zur Sanierung der Bilanzen und zur Verbesserung der Cashflow-Generierung verlagert haben.

Der darauffolgende Lagerabbau im zweiten und dritten Quartal 2023, vor allem in den USA, war bemerkenswert und führte zu schwachen Absatzvolumen bei den Herstellern von Nahrungsmittelzutaten. Die meisten unserer Portfoliounternehmen gehen von einem allmählichen Abebben des Lagerabbaus in Q4-23 aus, was sich mit der in Abbildung 2 dargestellten Entwicklung deckt. Die Lagerbestände nähern sich dem langfristigen Durchschnitt von 8.7% des Umsatzes (Stand Ende Q3).

Da die Branche mit normalisierten Lagerbeständen in das Jahr 2024 geht, erwarten wir, wieder wachsende Volumina.

Davon dürften vor allem die Hersteller von Lebensmittelzutaten profitieren. Auf sie entfallen 23% unseres "Food Revolution"-Portfolios.

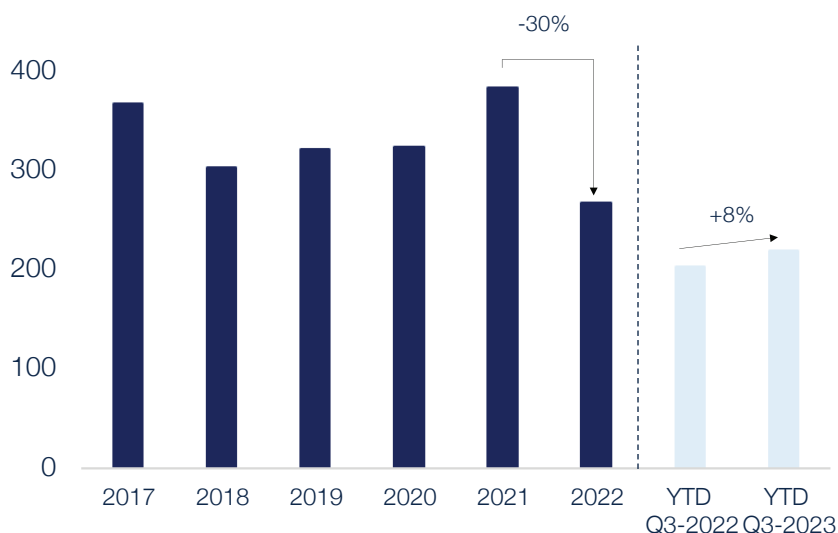
3. Zunehmende M&A-Aktivität

Wie im letzten Investorenbrief erläutert, hat das "Food Revolution"-Universum in den letzten zwei Jahren, trotz der Rallye im November und Dezember 2023, eine deutliche Abwertung erfahren. Unser Portfolio wird derzeit mit dem 13-fachen EV/EBITDA 2025E gehandelt, was deutlich unter dem Höchstwert von 2021 (19x) und dem langfristigen Durchschnitt (16x) liegt.

Nach einem Rückgang um -30% der weltweiten M&A-Transaktionen im Nahrungsmittel- und Agrarsektor im Jahr 2022, waren 2023 deutliche Anzeichen für eine Stabilisierung der M&A-Aktivität zu erkennen. Bis zum Ende des dritten Quartals des Jahres 2023 ist die Zahl der M&A-Transaktionen im Vergleich zum selben Zeitraum des Jahres 2022 um 8% gestiegen (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3:

Anzahl der Fusionen und Übernahmen im Bereich Lebensmittel und Landwirtschaft



Quelle: Capital IQ; Factset; PitchBook; Capstone Partners

Trotz des Rückgangs der Bewertungen von börsennotierten Unternehmen der Agrar- und Nahrungsmittelindustrie haben sich die Transaktionsmultiplikatoren als bemerkenswert widerstandsfähig erwiesen und sind in einem gesunden Bereich von 15-20x EV/EBITDA geblieben. Der Charakter des durchschnittlichen Käufers hat sich jedoch geändert.

Während sich in den Jahren 2020 und 2021 PE-Fonds und andere Finanzinvestoren für den Grossteil der M&A-Aktivitäten verantwortlich zeigten, waren die letzten beiden Jahre vor allem von strategischen Käufern und Konsolidierungen innerhalb der verschiedenen Segmente geprägt.

Beispiele für solche Transaktionen aus unserem Universum sind DSM/Firmenich, Novozymes/Chr. Hansen, Bunge/Viterra und JBT, das derzeit ein Angebot für Marel abgibt.

Wir erwarten für 2024 eine Zunahme der M&A-Aktivitäten, da sich die monetären Bedingungen stabilisieren, die Cashflow-Generierung verbessert, der Gegenwind durch Inflation und Lagerabbau nachlässt und die Bewertungsmultiplikatoren auf niedrigem Niveau verharren. Dies sollte die lang erwartete Unterstützung für die historisch niedrigen Bewertungen unserer "Food Revolution"-Portfoliounternehmen liefern.

Automatisierung und Agritech

Der Teilbereich **Automatisierung und Agritech** profitiert vom Trend zu einer nachhaltigeren und effizienteren Produktion von Agrarprodukten. Das Teilportfolio legte im letzten Quartal zu und machte die Verluste des Vorquartals wieder wett, da die überwiegend robusten Ergebnisse einige der Bedenken hinsichtlich des Konjunkturzyklus zerstreuten.

Bioceres, ist ein argentinischer Anbieter von biologischen Lösungen zur Steigerung der Pflanzenproduktivität. Das Unternehmen gehört zu unserem "Disruptors Basket" und war der beste Quartalsgewinner innerhalb dieses Teilbereichs. Trotz der Sorgen rund um Dürren in Argentinien, Überschwemmungen in Kalifornien und anderen branchenweiten Gegenwinde hat Bioceres die Widerstandsfähigkeit seines Geschäftsmodells unter Beweis gestellt und ein bereinigtes EBITDA-Wachstum von +31% gegenüber dem Vorjahr erzielt.

"Wir fühlen uns gut mit dem, was wir sehen", war eine der vielen optimistischen Aussagen des CEO von *Lindsay* bei der letzten Resultatpublikation. Nachdem der US-Anbieter von intelligenten Bewässerungssystemen bereits in Q3-23 eine überdurchschnittliche Performance erzielt hatte, leistete er den grössten Beitrag zum Quartalsergebnis des Teilbereichs. Das Unternehmen meldete solide Ergebnisse in seinem Bewässerungsgeschäft, unterstützt durch ein starkes Wachstum in Lateinamerika und eine Erholung der Margen. Das Management gab einen optimistischen Ausblick und sah das Unternehmen gut positioniert, um von den weltweiten Bemühungen, die Ernährungssicherheit zu verbessern, zu profitieren.

Die deutsche *GEA Group*, ein Hersteller von Nahrungsmittelverarbeitungsanlagen, war ein weiterer starker Performer im Quartal, während die amerikanischen Unternehmen *Trimble* und *John Bean Technology* zu den Nachzüglern gehörten. Letzteres Unternehmen unterbreitete ein



Übernahmeangebot für seinen isländischen Konkurrenten Marel. Auch wenn Marel unseres Erachtens strategisch gut zu John Bean passen würde, belastete der Übernahmekampf die Aktie im Dezember.

Im Laufe des Quartals haben wir eine neue Position in *Krones*, einem deutschen Hersteller von Verpackungs- und Abfüllmaschinen, eröffnet. Der Konzern hat eine gute Ausgangslage, um von der zunehmenden Automatisierung in der gesamten Wertschöpfungskette der Agrar- und Lebensmittelindustrie zu profitieren, und ist in einem widerstandsfähigen Getränkemarkt tätig. Angesichts der guten Auftragslage, der stabilen Kapazitätsauslastung bis mindestens 2025, der schuldenfreien Bilanz und der niedrigen Bewertung (6x EV/EBITDA 2025E) bietet der Investment Case ein attraktives Risiko-Rendite-Profil.

Alternative Proteine

Der Teilbereich **Alternative Proteine** sucht nach neuen Quellen, um die steigende Nachfrage nach Proteinen zu decken. Das Teilportfolio, in dem wir deutlich untergewichtet sind, blieb im vergangenen Quartal weitgehend unverändert.

Die Quartalsrenditen dieser Unternehmen waren sehr unterschiedlich, wobei die beste Performance des Gesamtportfolios (Burcon Nutrascience) und die schlechteste (Benson Hill) aus diesem Subportfolio stammten.



Nachhaltige Verpackungslösungen

ENTWICKLUNG UNSERER SUBTHEMEN

Der Teilbereich **Nachhaltige Verpackungslösungen** konzentriert sich auf die Lösung des Problems der Lebensmittelverpackung. Das **Teilportfolio** konnte im letzten Quartal leicht zulegen, wobei die **Performance der Positionen innerhalb des Sub-Themas stark divergierten**.

Der beste Wert in diesem Teilbereich war wiederum ein "Disruptor": *Carbios*. Der französische Pionier enzymatischer und anderer biologischer Technologien für das PET-Recycling erhielt 42.5 Mio. EUR öffentliche Fördermittel, um die weltweit erste Anlage zur enzymatischen Depolymerisation von PET zu bauen. Da dies die erste industrielle Anlage von *Carbios* ist, sehen wir darin einen wichtigen Katalysator für den Investment Case. Wir haben unsere Position in *Carbios* im Laufe des Quartals leicht ausgebaut.

Der US-Aluminiumdosenhersteller *Ball Corporations*, in den wir im August eine neue Position aufbauten, lieferte den besten Performancebeitrag innerhalb des Teilbereichs, gefolgt von seinem Konkurrenten *Crown Holdings*. Nachdem *Ball* im dritten Quartal 2013 seine Luft- und Raumfahrtsparte verkauft hatte, wodurch sich das Unternehmen in einen Pure-Play verwandelte und seine Verschuldung deutlich reduzieren konnte, wurde die Aktie im darauffolgenden Quartal aufgewertet.

Auf der Gegenseite steht die *SIG-Gruppe*. Der Schweizer Hersteller von aseptischen Verpackungen geriet unter Druck, nachdem Kommentare von Sell-side Analysten auf eine Verlangsamung des Bag-in-Box-Geschäfts aufgrund des Abbaus von Lagerbeständen hindeuteten. Wir halten die Reaktion des Marktes für übertrieben und nutzten die Kursschwäche zur Aufstockung der *SIG*-Aktie in eine Kernposition.



Lebensmittelsicherheit und Clean Label

Der Teilbereich **Lebensmittelsicherheit und Clean Label** unterstützt Innovationen im Bereich der Lebens- und Futtermittelzutaten. **Unser grösstes Teilportfolio** war für den Grossteil der Quartalsperformance des Fonds verantwortlich, in Erwartung eines baldigen Nachlassens des Drucks durch Lagerabbau und Inflation.

Die beiden dänischen Life-Sciences-Unternehmen *Chr. Hansen* und *Novozymes*, die vor etwa einem Jahr ihre Absicht zu fusionieren bekannt gaben, trugen den grössten Beitrag zur Quartals-Performance unseres "Food Revolution"-Portfolios bei. Die Erwartung eines baldigen Abschlusses der Transaktion wurde durch die Genehmigung der Transaktion durch die Europäische Kommission noch verstärkt, was bei den Aktien erheblichen Auftrieb verlieh. *Givaudan* und *DSM-Firmenich*, beide Hersteller von Lebensmittelzusatzstoffen, profitierten von der Verlangsamung des Lagerabbaus sowie von der Ausweitung der Bewertungsmultiplikatoren infolge sinkender Zinsen.

Badger Meter und *Xylem* legten beide solide Ergebnisse vor und gaben konstruktive Ausblicke für ihre Wasserunternehmen. Während die Aktie von *Badger Meter*, die über das Gesamtjahr 2023 eine signifikante Outperformance erzielte, an Kursdynamik verlor, legten die Aktien von *Xylem* kräftig zu. Wir haben beide Positionen im Dezember leicht reduziert, da uns die Bewertungen zu teuer erschienen und wir nur ein begrenztes Potential für die Gewinnschätzungen sahen.



Bio-, Gesundheits- und funktionale Lebensmittel

ENTWICKLUNG UNSERER SUBTHEMEN

Einen massiven Anstieg verzeichnete im letzten Quartal der Teilbereich **Bio, Gesundheit und funktionelle Lebensmittel**. Da acht der neun Positionen in diesem Teilbereich zum "Disruptors Basket" gehören, profitiert dieses Sub-Thema überproportional von den verbesserten finanziellen Rahmenbedingungen.

Die Aktien von *Sunopta* sind nach der lang erwarteten Ankündigung des Verkaufs des Tiefkühlobstgeschäfts stark gestiegen. Diese Transaktion ermöglicht es dem Unternehmen, seine Verschuldung deutlich zu reduzieren und sein Renditeprofil zu verbessern. Zudem positioniert sich *Sunopta* damit als reiner Anbieter von pflanzlichen Nahrungsmitteln und Getränken.

Weitere starke Quartalsergebnisse erzielten *Oatly*, das erste Früchte seiner Restrukturierung erntet, sowie *Jamieson Wellness* und *Simply Good Foods*, die von dem gestiegenen Interesse der Anleger an gesunder Ernährung und Gewichtsreduktion im Zusammenhang mit der Einführung von Medikamenten gegen Fettleibigkeit profitierten.

Im Quartalsverlauf eröffneten wir eine neue (kleine) Position in *Biogaia*, einem schwedischen Spezialisten für Probiotika, und *Vital Farms*, einem in den USA ansässigen Anbieter von ethisch produzierten Eiern. Gleichzeitig wurde die Position in *Celsius*, einem Unternehmen, das funktionelle "better-for-you"-Energydrinks herstellt, aufgrund der erwarteten Wachstumsverlangsamung in 2024 und der überhöhten Bewertung geschlossen.



Neue Formen des Konsums

Der Teilbereich **Neue Formen des Konsums** konzentriert sich auf die Digitalisierung des Lebensmittelhandels. Das Teilportfolio blieb im Quartalsverlauf unverändert und zeigte unterschiedliche Kursentwicklungen.

SES-Imagotag leistete den stärksten Beitrag zur Quartalsperformance innerhalb des Unterthemas. Das französische Unternehmen für elektronische Regaletiketten und IoT-Spezialist verzeichnete ein solides Wachstum und erwartete ein "ausgezeichnetes" viertes Quartal in Europa. Das schwierige makroökonomische Umfeld wirkte sich zwar negativ auf die margenstarken Einnahmen aus Value Added Services (VAS) aus. Das Management geht jedoch von einer starken Dynamik im Jahr 2024 aus und erwartet eine Beschleunigung der Umsätze in den USA.

Während die meisten technologielastrichen Unternehmen wie *Doordash*, *Just Eat* und *Ocado* im Berichtsquartal positiv abschnitten, ist *HelloFresh* ein Ausreisser nach unten. Der deutsche Anbieter von Kochboxen veröffentlichte eine Gewinnwarnung, die auf eine schwächer als erwartete Kundenakquise in den USA sowie auf unvorhergesehene Probleme beim Hochfahren der Produktionskapazitäten für Fertiggerichte zurückzuführen war. Das Management betonte, dass die meisten Faktoren, die zur Gewinnwarnung führten, vorübergehender Natur seien. Dies reichte jedoch nicht aus, um einen starken Kursrückgang nach der Bekanntgabe zu verhindern.

Im Quartalsverlauf haben wir unsere Positionen in *Edenred* und *SES-Imagotag* leicht reduziert. Dagegen nutzten wir die aus unserer Sicht übertriebene Schwäche von *HelloFresh* zur Aufstockung.



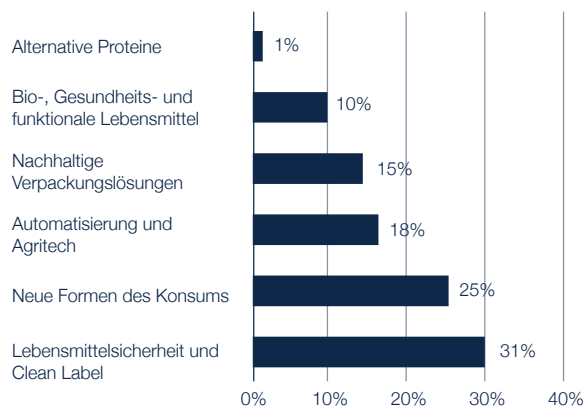
Wichtige Informationen

Fondsdomizil	Luxemburg
Assetklasse	Aktien
Rechtsform	UCITS V
Währung	CHF, EUR, USD
Währungshedge	Nein
Ertragsverwertung	thesaurierend

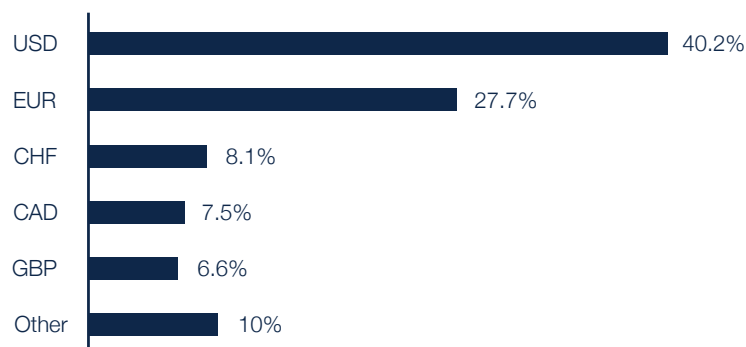
Fondsdaten

Handelbarkeit	Täglich
Lancierungsdatum	30. April 2021
Fondsleitung	FundPartner Solutions (Europe) S.A
Depotbank	Pictet & Cie (Europe) S.A
Fonds Manager	Picard Angst AG
Revisionsgesellschaft	Deloitte Audit
Vertriebszulassung	LU, DE, UK, CH, FR

Allokation nach Teilbereich



Allokation nach Währungen



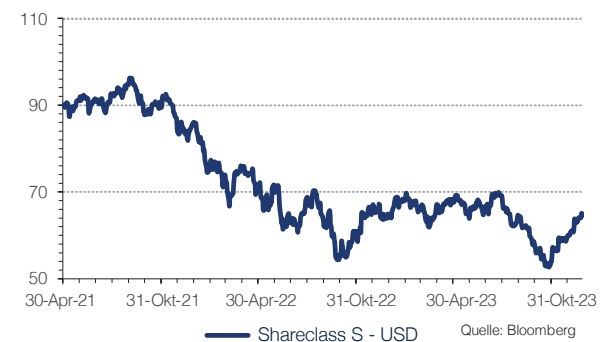
Daten per 29.12.2023

Fondsvermögen, USD Mio	66.83
# Positionen	43

Zeichnungen und Rücknahmen

Cut-off	bis 14:00 Uhr (CET)
Zeichnung	T+2
Rücknahme	T+3

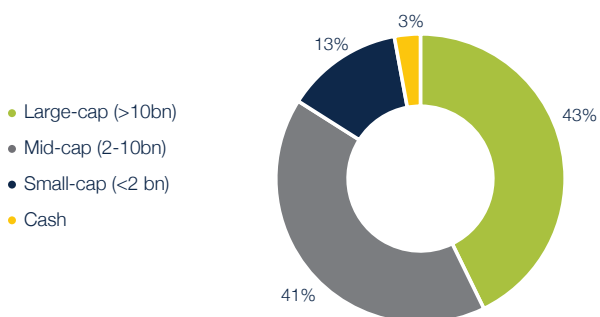
Performance in USD



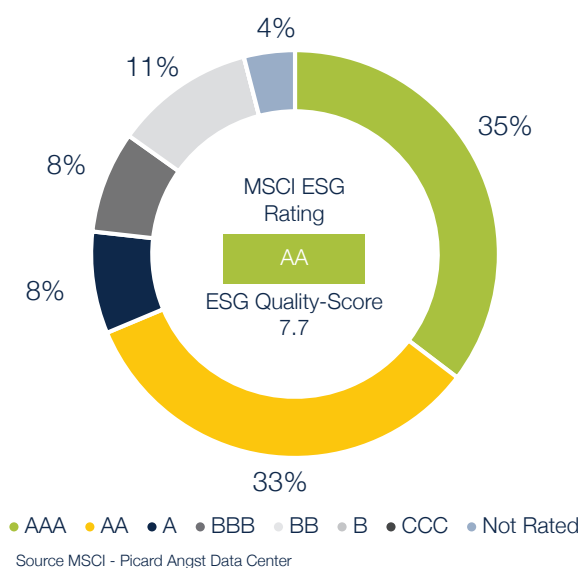
Performance in %

Since	1 Monat	3 Monats	2023 seit Jahres	SgeinitnAuflegung
USD	7.63%	8.85%	0.44%	-25.38%
CHF	4.18%	0.15%	-8.63%	-31.14%
EUR	6.31%	4.34%	-2.95%	-18.68%

Portfolio-Struktur



ESG-Abdeckung des Portfolios nach Marktwert: 96%



Top 10 Positionen in Portfolio

ISSUER	GEWICHT	ESG BEWERTUNG
Xylem Inc/NY	4.27%	AAA
Edenred SE	4.22%	AA
Ecolab Inc	4.11%	AAA
Primo Water Corp	4.00%	BBB
SIG Group AG	4.00%	AAA
SES-imagotag SA	3.90%	BB
GEA Group AG	3.86%	AAA
TOMRA Systems ASA	3.80%	AA
HelloFresh SE	3.52%	AA
Simply Good Foods Co/The	3.38%	BB

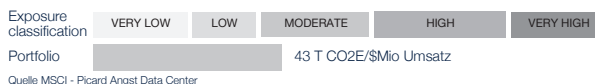
ESG-Rating, Impact-Umsätze & Temperatur



AAA best,
CCC worst

Quelle MSCI - Picard Angst Data Center

Karbon-Fussabdruck



Rechtshinweise

Diese Offenlegung wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC oder deren verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der Picard Angst AG, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich derjenigen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Glossary (Quelle: MSCI ESG Platform)

ESG Rating: ESG Rating: Entwickelt, um die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenrelevanten Umwelt, Sozial und Governance Risiken (ESG) zu messen. Die ESG Ratings reichen von Leader (AAA, AA), Average (A, BBB, BB) bis zu Laggard (B, CCC).

Impact-Revenue: misst den Anteil des Umsatzes mit Produkten und Dienstleistungen, die zur Lösung der grossen sozialen und ökologischen Herausforderungen der Welt beitragen. Das Impact Revenue wird in die Kategorien unerheblich ($\leq 1\%$), niedrig ($>1\%$ bis $\leq 5\%$), moderat ($>5\%$ bis $\leq 10\%$), hoch ($>10\%$ bis $\leq 20\%$) und sehr hoch ($>20\%$) eingeteilt.

Temperatur: Die Temperatur zeigt das Implied Temperature Rise des Portfolios basierend auf der Methode von MSCI ESG Research.

ESG Quality Score: misst die Fähigkeit des Portfolios, mittel bis langfristig die wichtigsten Risiken und Chancen zu managen, die sich aus Umwelt, Sozial und Governance Faktoren ergeben. Er basiert auf den MSCI ESG Ratings und wird auf einer Skala von 0 bis 10 (am schlechtesten bis am besten) gemessen.

Karbon Fussabdruck: misst das Engagement in kohlenstoffintensiven Unternehmen. Es basiert auf MSCI Carbon Metrics und wird als portfoliogewichteter Durchschnitt der Kohlenstoffintensität der Unternehmen berechnet. Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis <15), niedrig (15 bis <70), moderat (70 bis <250), hoch (250 bis <525) und sehr hoch (≥ 525) eingeteilt.

“Diese Offenlegung wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC oder deren verbundenen Unternehmen oder Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der Picard Angst AG, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die “ESG Parteien”), Informationen (die “Informationen”) aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich derjenigen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.”

Der in der vorliegenden Unterlage genannte Fonds (nachstehend der “Fonds”) gewährleistet nicht, dass die in diesem Bericht enthaltenen Daten (nachstehend die “Daten”) vollständig und genau sind. Der Fonds haftet in keiner Weise für diesen Bericht. Diese Marketing Unterlage wird vom Fonds oder von zugelassenen Vertriebssträgern ausschliesslich zu Informationszwecken verteilt und stellt in keinem Fall ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen des Fonds dar. Zeichnungen des Fonds, eines Investmentfonds nach Luxemburger Recht (SICAV), sollten in jedem Fall auf der Grundlage des jeweiligen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Statuten sowie des letzten Jahres und Halbjahresberichts erfolgen und sind erst nach Einholen einer unabhängigen Expertenmeinung zu Finanz, Rechts, Buchhaltungs und Steuerfragen zu vollziehen. Interessenten können diese Unterlagen kostenlos bei zugelassenen Vertriebssträgern und am Sitz des Fonds, Avenue John F. Kennedy 15, L 1855 Luxemburg, beziehen. Sie stehen auch im jeweiligen Bereich auf der Website www.fundsquare.net.

Die Fondserträge können aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Die in diesem Bericht enthaltenen Bewertungen von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten basieren auf Daten von üblichen Finanzinformationsquellen (nachstehend “Datenlieferanten”) und können ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden. Die Datenlieferanten geben keine Gewähr für Stichhaltigkeit, Genauigkeit, Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit ihrer Daten und Informationen (nachstehend die “Drittparteidaten”). Die Datenlieferanten geben keine Erklärungen zur Zweckmässigkeit von Kapitalanlagen ab. Diese werden von ihnen weder unterstützt noch gefördert, emittiert, verkauft oder sonstwie empfohlen. Anlagen in einen Teilfonds sind mit verschiedenen Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt erläutert werden.

Die Drittparteidaten werden im „Ist“-Zustand bereitgestellt; die Datenlieferanten schliessen jegliche Garantie (u.a. die impliziten Garantien für die Verwendbarkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck) aus. Datenlieferanten, ihre Tochtergesellschaften und alle anderen Personen, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von Drittparteidaten beteiligt sind, haften in keinem Fall für Schäden im Zusammenhang mit Drittparteidaten, auch nicht für solche, die durch den Gebrauch von bzw. das Vertrauen auf solche Drittparteidaten entstehen könnten.

Die Daten dürfen nur von der Person gelesen und/oder benutzt werden, für die sie bestimmt sind. Der Fonds übernimmt keine Haftung für die Verwendung, Übermittlung oder Nutzung der Daten. Folglich erfolgt jegliche Wiedergabe, Vervielfältigung, Offenlegung, Änderung und/oder Veröffentlichung der Daten unter alleiniger Verantwortung des Empfängers dieses Berichts und unter Ausschluss jeglicher Haftung des Fonds. Der Empfänger des Berichts verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und anwendbaren Bestimmungen der Jurisdiktionen einzuhalten, in denen er die Daten nutzt.

Die künftige Performance unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängt und sich in Zukunft ändern kann. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte finden Sie unter folgendem Link: <https://www.group.pictet/media/sd/176b100ab205a6e6aef82b0250138f889675b903>.